

## EINZELPROJEKTE UND AUFGABEN

## TRÄGER UND ANSPRECHPARTNER/INNEN

### BENEFIT

unterstützt die beruflichen Integrationsbemühungen durch die Koordination von kurzen Qualifizierungsmaßnahmen. Zudem bietet das Projekt für Multiplikator/innen Fortbildungen zu rechtlichen und interkulturellen Aspekten bezogen auf die Arbeit mit Flüchtlingen an.

### Commit

Nagelsweg 10  
20097 Hamburg  
Ulrike Eichelhardt  
Tel.: 040 – 28 40 41-37  
eichelhardt@commit-beratung.de

### Integration durch Ausbildung

Das Ziel ist, Bleibeberechtigte und Flüchtlinge unter 25 Jahren zu beraten und in die Duale Berufsausbildung zu integrieren. Im Rahmen des Projekts werden neue Betriebe, deren Inhaber einen Migrationshintergrund haben, zur Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) beraten und zur Dualen Berufsausbildung gewonnen.

### Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Schauenburgerstraße 49  
20095 Hamburg  
Mirja Pape  
Tel.: 040 – 361 38-770  
mirja.pape@asm-hh.de  
Bahram Habib  
Tel.: 040 – 361 38-773  
bahram.habib@asm-hh.de

### Coaching und Ausbildungsmanagement für junge Flüchtlinge

In dem Projekt entwickeln junge Flüchtlinge eine nachhaltige berufliche Perspektive. Das Angebot für junge Flüchtlinge beinhaltet ein kultur- und genderspezifisches Coaching, berufliche Orientierung, Seminare zum Themenfeld Beschäftigung, Vermittlung in sowie Begleitung der Ausbildung und Arbeit.

### passage gGmbH Berufsbildung

Wallgraben 55  
21073 Hamburg  
Margarida Arnedo  
Tel.: 040 – 76 79 72 43  
margarida.arnedo@passage-hamburg.de

### Ausbildungsbegleitung durch Mentor/innen

ist ein Kooperationsprojekt mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Student/innen begleiten junge Menschen mit ungesichertem Aufenthalt als ehrenamtliche Mentor/innen, um ihren Weg zur Berufsausbildung bzw. ihren Verbleib in Ausbildung abzusichern.

### basis & woge e.V.

Steindamm 11 / 5. Stock  
20099 Hamburg  
Ilka Tietje  
Tel.: 040 - 398426-53  
ilka.tietje@basisundwoge.de  
Edith Kleinekathöfer  
Tel.: 040 - 398426-54  
edith.kleinekathoefer@basisundwoge.de

## NETZWERKLEITUNG UND KOORDINATION

### passage gGmbH

Migration und Internationale Zusammenarbeit  
**Nagelsweg 14**  
**20097 Hamburg**

Maren Gag

Tel.: 040 – 24 19 27 85

Fax.: 040 – 24 19 27 87

Mail: maren.gag@passage-hamburg.de

Franziska Voges

Tel.: 040 – 24 87 48 13

franziska.voges@passage-hamburg.de

## WEITERE PARTNER IM NETZWERK

- Agentur für Arbeit
- team.arbeit.hamburg  
Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II
- Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Handelskammer Hamburg
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften und Universität Hamburg, Arbeitsstelle Interkulturelle Bildung
- Diakonisches Werk und Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche
- Einrichtungen der Flüchtlings- und Migrationsarbeit
- diverse Hamburger Wirtschaftsbetriebe

FLUCHTORT  
HAMBURG PLUS

# BERUFLICHE INTEGRATION

FÜR BLEIBEBERECHTIGTE UND FLÜCHTLINGE



Fotos: Cordula Kropke



# FLUCHTORT HAMBURG PLUS

## BERUFLICHE INTEGRATION FÜR BLEIBEBERECHTIGTE UND FLÜCHTLINGE

**FLUCHTort Hamburg Plus** wird in der zweiten Förderrunde des ESF-Bundesprogramms zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt gefördert. Die Bundesregierung unterstützt mit dem Programm erwachsene und jugendliche Flüchtlinge, die geduldet sind oder unter das Bleiberecht fallen. Die Ko-Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

**FLUCHTort Hamburg Plus** ist eines von 28 Netzwerken, die auf regionaler Ebene durch Beratung, Coaching, Qualifizierung, Schulung von Multiplikator/innen sowie Öffentlichkeitsarbeit geduldete Flüchtlinge mit Zugangsrecht zum Arbeitsmarkt unterstützen mit dem Ziel, ihre Integrationschancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und zu sichern. Der Hamburger Netzwerkverbund besteht aus Akteuren der Flüchtlingssozialarbeit, Integrationszentren, Berufsbildungs- und Beschäftigungsträger, Unternehmen sowie Migrantenselbstorganisationen. Hamburger Fachbehörden, die Agentur für Arbeit und team.arbeit.hamburg kooperieren. Im Sinne einer operativen und strategischen Beteiligung sind Wirtschaftsbetriebe und Kammern eingebunden.



Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Beschäftigungsfähigkeit von in Hamburg lebenden erwachsenen und jugendlichen Flüchtlingen zu erhöhen und ihre Vermittlung in Qualifizierung, Arbeit und Ausbildung zu stärken. Die Partner im Netzwerk sind in einem integrierten Handlungsansatz miteinander verbunden. Interkulturelle Schulungen in Regeleinrichtungen tragen zur Sensibilisierung bei.

Der Projektverbund kooperiert mit anderen Hamburger Einrichtungen und ist Mitglied im Bündnis FLUCHT MIGRATION Bildung Arbeit ([www.vernetzung-migration-hamburg.de](http://www.vernetzung-migration-hamburg.de)).

Der Projektverbund ist Teil des bundesweiten thematischen Netzwerkes, welches vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geleitet wird.

[www.fluchtort-hamburg.de](http://www.fluchtort-hamburg.de)

**FLUCHT**ORT  
**HAMBURG** PLUS

### EINZELPROJEKTE UND AUFGABEN

#### Perspektive Arbeit

wirbt durch Gruppeninformationen und Einzelberatungen für das Projekt. Zu ausländer-, sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen erfolgt eine qualifizierte Beratung und ein Grundprofilung, nach dem in das Projektnetzwerk und in weitere Kursangebote vermittelt wird.

#### Restart

Erwachsene Flüchtlinge werden auf Basis ihrer beruflichen Qualifikationen und sprachlichen Fähigkeiten gecoacht und beraten. Parallel zur direkten Arbeitgeberansprache unterstützen die Vermittler/innen die Bewerbungsbemühungen der Teilnehmenden und trainieren für Vorstellungsgespräche.

#### COACH

Das Projekt bietet Weiterbildungsberatung sowie arbeitsweltbezogene Sprachfördermaßnahmen, Assessment sowie arbeitsweltbezogene Sprachfördermaßnahmen und EDV-Kurse als Kurzqualifizierung für erwachsene Flüchtlinge an, die bereits über geringe bis mittlere Vorkenntnisse verfügen.

#### Deutschkurs – Beratung – Praktikum

Das Projekt bietet ein integriertes Angebot von Coaching und Sprachqualifizierung und richtet sich explizit an Sprachanfänger (A1 bis A2). Im Coaching wird die Möglichkeit für ein Praktikum geprüft.

### TRÄGER UND ANSPRECHPARTNER/INNEN

#### Zentrale Information und Beratung für Flüchtlinge gGmbH

Adenauerallee 10  
20097 Hamburg  
Ivanka Lušo  
Tel.: 040 – 28 40 79-125  
[lusho@fluechtlingszentrum-hamburg.de](mailto:lusho@fluechtlingszentrum-hamburg.de)  
Lotfi Benbrahim  
Tel.: 040 – 28 40 79-115  
[benbrahim@fluechtlingszentrum-hamburg.de](mailto:benbrahim@fluechtlingszentrum-hamburg.de)

#### inab Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH

Repsoldstraße 27  
20097 Hamburg  
Mahamane Diarra  
Tel.: 040 – 78 85 64-21 und -22  
[Diarra.mahamane@bfw.de](mailto:Diarra.mahamane@bfw.de)  
Conny Annecke  
[annecke.conny@bfw.de](mailto:annecke.conny@bfw.de)

#### verikom

Norderreihe 61  
22767 Hamburg  
Katerina Hibbe  
Tel.: 040 – 350 17 72-36  
[hibbe@verikom.de](mailto:hibbe@verikom.de)  
Kerstin Oevermann  
Tel.: 040 – 350 17 72-34  
[oevermann@verikom.de](mailto:oevermann@verikom.de)

#### why not? Das Internationale Diakoniecäfé

Marktstraße 55  
20357 Hamburg  
Martina Bühler, Wiebke Krause und Michael Martin Flach  
Tel.: 040 – 43 27 45-25 und -26  
[fluechtlingsprojekt@why-not.org](mailto:fluechtlingsprojekt@why-not.org)